



RFA AWARD

2 0 2 2



RFA AWARD

2 0 2 2

Die Rheumatologische Fachassistenz (RFA) ist das Bindeglied zwischen Arzt, Patient und den Angehörigen. Sie ist im bestehenden Fachärztemangel in der Patientenversorgung als zweiter fachkompetenter Ansprechpartner ein wichtiger Pfeiler für die Gewährleistung einer rheumatologischen Versorgung. Durch Ihre engagierte, qualifizierte Mitarbeit kann die RFA bei der Patientenversorgung kompetent unterstützen und die Fachärzte in einer koordinierten Zusammenarbeit entlasten (zum Beispiel Früharthritidsprechstunde, Delegation). Sie bildet sich regelmäßig fort, übernimmt eine Vielzahl von unterschiedlichen Aufgaben und ist mit ihrem Wissen und Engagement ein wichtiger Teil eines funktionierenden Unternehmens. Die RFA gestaltet mit an der Basis für Therapietreue, Behandlungserfolg und verbesserter Lebensqualität der Patienten.

RFA – UNTERSTÜTZUNG IM MEDIZINISCHEN ALLTAG

Die Rheumatologie hat einen Quantensprung in den Therapiemöglichkeiten erlebt. Rheumatologen haben das Potenzial rheumatologischer nicht-ärztlicher Fachkräfte erkannt und gefördert. Im Herbst 2006 wurde die curriculare Weiterbildung „Rheumatologische Fachassistenz DGRh/BDRh“, mit 60 Stunden realisiert. Zusammen mit den weiteren 60 Stunden des Aufbaukurses RFAplus erfolgte die BÄK-Anerkennung als Spezialisierungsqualifikation. In Anbetracht dieser Entwicklung und positiv gestimmter Voraussicht wurden der Wunsch nach mehr Delegation, beruflicher Weiterentwicklung und Aufstiegsmöglichkeiten größer. Ein Blick auch in die Nachbarländer wurde unternommen. Die Initiierung von Versorgungsstudien (Delegationsmodelle) unter Einbeziehung der RFA erfolgen ergänzend, um notwendige wissenschaftliche Nachweise zu erbringen und die Delegation ärztlicher Aufgaben an die RFA zu etablieren.



STÄRKER IM VERBAND

Die rheumatologische Fachgesellschaft DGRh hat Handlungsempfehlungen zur Delegation festgelegt und übergeordnete Prinzipien zur Delegation ärztlicher Aufgaben an die RFA erarbeitet. Die Liste der delegierbaren, teils delegierbaren und nicht delegierbaren Leistungen bietet zusätzlich mehr Transparenz und Sicherheit für die delegierenden Ärzte und die RFAs. Ein weiteres Kapitel der Erfolgsgeschichte ist der 2009 gegründete Fachverband Rheumatologische Fachassistenz e. V., als etablierter RFA-Interessensverband und Mitglied der EULAR-HPR für Deutschland.



RFA AWARD 2022

Bewerben Sie sich als RFA-Team und zeigen Sie auf, wie Sie zielführende Veränderungen im Berufsalltag gemeinsam umsetzen. Welche daraus resultierenden Aktivitäten haben Sie implementiert? Wie hat sich Ihr Aufgabengebiet erweitert? Welche strukturellen Veränderungen innerhalb des Arbeitsalltages wurden durchgeführt? Was macht Ihre Art und Weise der Patientenversorgung im Team so besonders und welche Innovation trägt als Vorbildfunktion bei?

Außerordentliche Leistungen in der Patientenversorgung, der Mut neue Wege zu gehen, Engagement, Innovation und Teamgeist werden 2022 mit der neu geschaffenen Auszeichnung, dem RFA Award belohnt.

Die Prämierung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 3.500 Euro für das RFA-Team dotiert, welches im Rahmen eines Festaktes im März 2022 erstmalig verliehen wird.



MITGLIEDER DER JURY

Das Fachgebiet der Rheumatologie und die Wirkungsstätten sind vielfältig und schließen die Erwachsenenrheumatologie sowie die rheumatischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter mit ein. Rheumatologische Fachassistenten, Rheumatologen aus Praxis und Klinik in der Patientenversorgung, engagiert in Interessenverbänden beurteilen Ihre Bewerbung und nominieren die Preisträger 2022.



Ulrike Erstling

Rheumatologische Fachassistentin
1. Vorsitzende Fachverband Rheumatologische Fachassistenten e.V.



Ines Joppa

Rheumatologische Fachassistentin
Mitglied im Fachverband Rheumatologische Fachassistenten e.V.
Praxis Prof. Dr. med. Klaus Krüger, München



Prof. Dr. med. Andreas Krause

Ärztlicher Direktor, Chefarzt am Immanuel Krankenhaus Berlin, Fachabteilung Innere Medizin, Rheumatologie, Klinische Immunologie und Osteologie, DGRh-Präsident 2021/2022, Publikationen: Delegation ärztlicher Leistungen in der Rheumatologie u. v. m.



Dr. med. Edmund Edelmann

Rheumatologe Rheumazentrum Bad Aibling – Erding
BDRh Landesverband Bayern, Vorstand
Integrierte Versorgung, ASV-Rheuma u. v. m.



Prof. Dr. med. Klaus Krüger

Rheumatologe, Leiter des Rheumatologischen Praxiszentrums St. Bonifatius München
Kommission Fachassistenten-Curriculum, ERIKO-Studie u. v. m.



Prof. Dr. med. Xenofon Baraliakos

Ärztlicher Direktor, Rheumazentrum Ruhrgebiet Herne, Ruhr-Universität Bochum, Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie, Facharzt für Orthopädie, Labordiagnostik, Physikalische Therapie und Balneologie



Prof. Dr. med. Gerd Horneff

Ärztlicher Direktor, Chefarzt Kinderklinik Sankt Augustin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinderreumatologe, Kommission ProKind der GKJR, wissenschaftliche Arbeiten/Studien u. v. m.



Mehr Informationen
finden Sie hier:
bit.ly/rfaaward2022



RFA AWARD
2 0 2 2



Fachverband
Rheumatologische
Fachassistenz e.V.

Eine Initiative mit
Unterstützung von

medac